



Wie kommen Sie zu uns? – Vorstellung des Aufnahmeprozesses

1. Sollten Sie sich für unsere Tagesklinik interessieren oder die Empfehlung für eine tagesklinische Behandlung Ihres Kindes erhalten haben, wenden Sie sich bitte zunächst an unsere kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Tel. 0911 398 -2800
2. Sie erhalten in der Ambulanz einen Termin bei einem unserer Mitarbeiter um gemeinsam zu klären, ob die Voraussetzungen für eine tagesklinische Behandlung gegeben sind und diese sinnvoll erscheint. Daraufhin findet ein Vorstellungstermin mit abschließender Klärung bei einem Mitarbeiter der Tagesklinik und die Aufnahme auf die Anmeldeliste statt.
3. Es erfolgt die Aufnahme in die entsprechende Gruppe der Tagesklinik. Nach der Aufnahme besteht eine Probezeit von zwei Wochen.

Kontakt und Anfahrt

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

Ärztliche Leitung: Dr. Patrick Nonell
Klinikpflegedienstleitung (komm.): André Meyer

Klinikum Nürnberg Nord
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg

Tagesklinik Haus 49
Tel. 0911 398-2800
Fax 0911 398-3706
E-Mail: st_kjpt@klinikum-nuernberg.de

Anfahrt: U-Bahn Linie 3, Haltestelle Klinikum Nord,
direkt neben dem Klinikgelände oder Bus 34, Haltestelle
Klinikum (Kirchenweg)

PKW: Parkplatz am Klinikeingang oder auf dem Klinikgelände

www.klinikum-nuernberg.de

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Bernd Siegler
Fotos: fotolia.de, Rudi Ott | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: saxoprint.de | Auflage: 1.000, August 2017
In den Veröffentlichungen des Klinikums Nürnberg sind immer sämtliche Geschlechter angesprochen.
Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir jedoch an manchen Stellen auf die explizite Nennung aller Formen.

Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Klinikum Nord

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
im Kindes- und Jugendalter



Was ist eine Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie?

Tageskliniken sind teilstationäre Abteilungen, in denen die Patienten tagsüber in der Klinik behandelt werden, aber zu Hause übernachten. Die Tageskliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie nehmen somit eine Mittelstellung zwischen der Ambulanz und den Stationen ein. Tageskliniken bieten eine höhere Behandlungsintensität als ambulante therapeutische Angebote. Dabei bleibt für die Kinder und Jugendlichen jedoch der Kontakt zu ihrer sozialen Umwelt bestehen. Dies ermöglicht einen direkten Austausch der Klinik mit Familie, Schule und Freunden.

Zum Klinikum Nürnberg gehören zwei unterschiedliche kinder- und jugendpsychiatrische Tageskliniken. Eine davon befindet sich im Südklinikum. Die hier vorgestellte Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie befindet sich im Klinikum Nürnberg Nord im Haus 49.

Wie arbeiten wir? – Vorstellung unseres Behandlungskonzeptes

Die Tagesklinik Nord (TKN) besteht aus drei Gruppen mit insgesamt 16 Plätzen, die nach dem Alter der Patienten gestaffelt sind:

- Gruppe 1: 6 – 9 Jahre
- Gruppe 2: 10 – 13 Jahre
- Gruppe 3: 14 – 17 Jahre

Die Mitarbeiter des multiprofessionellen Teams stammen aus verschiedenen Berufsgruppen (Medizin, Psychologie, Pädagogik, Pflege) und können so die Patienten in verschiedener Weise positiv beeinflussen (multimodale Therapie). Dies basiert auf der Erkenntnis, dass die meisten psychiatrischen Störungen nicht durch eine, sondern durch mehrere unterschiedliche Faktoren bedingt sind (multifaktorielle Genese).

Im Mittelpunkt der tagesklinischen Behandlung steht die soziale Gruppenarbeit, die durch eine klare Struktur geprägt ist. Im Gruppenalltag werden lebenspraktische Fähigkeiten trainiert und soziale Fertigkeiten wie Kommunikation, Interaktion, Konfliktlösungsstrategien und Selbstwirksamkeit in Form von Koch-, Gesprächs-, Entspannungs- und sozialen Kompetenzgruppen gefördert.

Therapeutische Angebote setzen sich sowohl aus Einzel- als auch aus Gruppentherapie wie folgt zusammen:

- Gesprächstherapie (verschiedene Formen)
- Ergotherapie, Logopädie, Musiktherapie, Mototherapie
- Medikation: In Absprache mit den Eltern können gezielt und in Abhängigkeit von Symptomatik und Diagnose Medikamente eingesetzt werden.
- Schule: Alle Patienten erhalten Schulunterricht in den Kernfächern. Der Unterricht wird von den Lehrkräften der „Schule für Kranke“ in Absprache mit der Herkunftsschule erteilt.

Zu Beginn des Aufenthalts werden diagnostische Untersuchungen durchgeführt, meist in Form von Befragungen, Fragebögen oder psychologischen Tests. Alle Kinder und Jugendlichen werden auch körperlich untersucht.

Das Ziel dieser Untersuchungen ist eine grundsätzliche Einschätzung des gesundheitlichen Zustandes, die Erhebung eines psychopathologischen Befundes und das Stellen einer psychiatrischen Diagnose nach den aktuellen Klassifikationsregeln der ICD – 10 (WHO).

Die Dauer der tagesklinischen Behandlung beträgt 8 bis 10 Wochen und findet an allen Werktagen, auch in den Ferienzeiten statt. Die Behandlung beginnt morgens und endet am Nachmittag.

Wer kann zu uns kommen? – Darstellung der Behandlungsvoraussetzungen

- Der Wohnort eines Patienten und seiner Familie sollte nicht weiter als 60 Fahrminuten von der Tagesklinik Nord entfernt sein, da diese Strecke zweimal täglich zurückgelegt werden muss.
- Die Einsicht, Motivation und Bereitschaft zur Mitarbeit sollten bei den Patienten und ihren Angehörigen vorhanden sein. Die Eltern und Erziehungsberechtigten müssen zuverlässig telefonisch erreichbar sein und sich regelmäßig an den Eltern – und Familiengesprächen beteiligen.
- Die Symptomatik des Patienten darf nicht zu akut oder zu instabil sein. In diesem Fall wäre eine stationäre Behandlung vorzuziehen. Suchterkrankungen werden generell in speziellen Einrichtungen behandelt. Abgesehen von diesen Einschränkungen können die meisten kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen tagesklinisch behandelt werden.